

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-128/2022	
Fachbereich:	
Fachdienst:	60.3 FD Hochbau
Sachbearbeiter/in:	Anke König
Datum:	01.06.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	13.06.2022	vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz	20.06.2022	vorberatend

Betreff:

Erweiterung Rathaus zur Errichtung fehlender Büro- und Nebenräume

Beschlussvorschlag:

Der Erweiterung des Rathauses wird grundsätzlich zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt die Planung zum Anbau an den Nord-West Flügel und die Aufstockung des bestehenden Rathauses zu konkretisieren.
Eine Vorentwurfsplanung wird beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Die Stadtverwaltung prüft, aufgrund der mangelnden Platzkapazitäten, eine Erweiterung und / oder Aufstockung des bestehenden Rathauses. Besonderer Platzmangel liegt bei den Stadtwerken und dem FB 40 vor. Hier musste bereits eine temporäre Containeranlage errichtet werden.

Für eine Grundsatzentscheidung bedarf es einer Gegenüberstellung verschiedener Varianten und Darlegung der maximalen Möglichkeiten. Das Büro Braun + Resler aus Erzhäusern wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie werden die Lösungsansätze analysiert. Die Aufgabenstellung bezog sich auf die Prüfung der Ausnutzung des städtischen Grundstücks. Es wurde die Machbarkeit der Ausnutzung untersucht und verschiedene Flächen dargestellt.

Die in der Anlage dargestellte Variante zeigt eine Möglichkeit der Erweiterung und des Dachausbaus auf. Diese ermittelte Variante würde den durch die einzelnen Fachbereiche angemeldeten Flächenbedarf abdecken. Neben zusätzlichen Arbeitsplätzen und Nebenräumen würde die Erweiterung auch ein neues Trauzimmer beinhalten. Die in der Übersicht schwach dargestellten Flächen könnten zukünftig ebenfalls zur Deckung des Bedarfs herangezogen werden. Für die Haushaltsanmeldung wurde die dargestellte Variante angenommen. Über die ermittelten Flächen erfolgte eine Ermittlung der möglichen Investitionssumme. Die angegebene Summe stellt keine Kostenschätzung dar, sondern lediglich eine Darstellung wesentlicher Parameter um unterschiedliche Varianten zu vergleichen.

Die Verwaltung empfiehlt die Planung zum Anbau an den Nord-West Flügel und die Aufstockung des bestehenden Rathauses, zur Deckung der derzeit akuten Raumknappheit, zu konkretisieren

und eine Vorentwurfsplanung zu beauftragen. Im Zuge eines Vorentwurfes können detaillierte Flächenermittlungen und Kostenschätzungen erfolgen.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Anke König
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Systemdarstellung der potentiellen Erweiterungsflächen
2. Auszug TOP 9. VL-128_2022 Magistrat 13.06.2022 Erweiterung Rathaus zur Errichtung fehlender Büro- und Nebenräume
3. VL_128_2022 SIGNIERT-Gremienmitteilung Änderung Beschlussvorschlag
4. Variante Ausbau groß Nord-West Flügel